

Die Entführung von Timo Horn

Herr Müller saß gemütlich in seiner Wohnung in Köln und guckte seine Lieblingssendung. Kommissar Müller war ein sehr guter Kommissar, aber sein Partner Kommissar Knoblauch war nicht so ein guter Kommissar. Da klingelte sein Telefon. Er ging dran. Herr Knoblauch rief ihn an und sagte, dass Müller sofort kommen solle, weil Donald Trump aus dem Gefängnis ausgebrochen war. Donald Trump war ein sehr guter und gefährlicher Schurke. Also fuhr Müller direkt los. Als er am Gefängnis war, standen mehrere Polizeiwagen vor dem Gefängnis. Da kam Kommissar Knoblauch aus dem Gefängnis direkt auf ihn zu. Er sagte: "Wir haben einen Zettel gefunden. In der Zelle von Donald Trump. Willst Du ihn vorlesen?" Müller sagte: "Ja, gerne!" Also las er den Brief vor. Dort stand: "Heute, am 18.05.2017, werde ich aus dem Gefängnis ausbrechen! Danach werde ich, Donald Trump, zum Stadion fahren und Timo Horn entführen!" Kommissar Müller sagte: "Dann müssen wir sofort zum Stadion fahren!" Also fuhren Kommissar Müller und sein Partner Kommissar Knoblauch mit den anderen Polizisten direkt los. Durch Köln bis zum RheinEnergie-Stadion fuhren sie. Nun stiegen sie aus. Sie suchten sehr lange. Bestimmt eine Stunde oder noch länger. Sie haben im Stadion gesucht und auch vor dem Stadion, auch auf dem Fußballfeld, aber die Polizisten haben nichts gefunden. Plötzlich sah Kommissar Müller, wie Donald Trump mit Timo Horn in ein rotes Auto stieg und wegfuhr. Er schrie: "Da, Donald Trump ist in dem roten Auto. Schnell hinterher!" Sie stiegen ein und fuhren hinterher. Donald Trump fuhr mit Timo Horn zum Hafen und die Polizisten hinterher. Kommissar Müller dachte: "Am Hafen kann Trump nicht mehr entwischen." Sie waren am Hafen. Trump stand in einer Sackgasse. Die Polizisten standen auf der einen Seite und auf der anderen Seite war eine Wand. Aber Donald Trump war klug. Er stieg mit Timo Horn aus dem Auto und ging auf ein Motorboot. Die Polizisten stiegen auf ein Polizeiboot. Sie fuhren vom Hafen bis zur Zoobrücke immer hin und her. Da hatte Müller eine Idee. Er sagte ins Funkgerät: "Wir müssen Polizisten auf die Brücke schicken. Damit sie sich, wenn Trump unter der Brücke hält, weil ein anderes Polizeiboot aus der anderen Richtung kommt, abseilen können." Also taten sie das. Als Trump unter der Zoobrücke war, kam ein anderes Polizeiboot aus der anderen Richtung und Donald Trump hielt, wie geplant, genau unter der Brücke. Mehrere Polizisten seilten sich direkt auf das Boot ab. Timo Horn hatte sehr große Angst. Aber als die Polizisten in den Rumpf des Bootes kamen, war er sehr glücklich. Donald Trump war sehr, sehr sauer, dass er wieder festgenommen wurde. Er brüllte: "Nein, ich möchte nicht wieder ins Gefängnis."